



In den	Zuständigkeit	Sitzung am:
<b>Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt</b>	<b>Kenntnisnahme</b>	19.02.2019
<b>Verwaltungsausschuss, ratsöffentlich</b>	<b>Kenntnisnahme</b>	04.03.2019

**Parkraum- und Verkehrskonzept Lindenhalle****Beschlussvorschlag:**

„Der Ausschuss nimmt das Konzept zur Kenntnis.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenträger-/Investitions-Nr. _____	
<input checked="" type="checkbox"/> keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen* in Höhe von _____	€
<input type="checkbox"/> Gesamtausgaben* in Höhe von _____	€
* Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich.	
<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> einmalige <input type="checkbox"/> laufende	Folgekosten/-leistungen i. H. v. _____ €/Jahr
	(Auswirkung i. d. Folgejahren einschätzen)
	[Folgekosten = positiver Betrag, Entlastung = negativer Betrag]

**Begründung:**

Das Parkplatzproblem bei Veranstaltungen der Lindenhalle besteht schon seit längerem. Vor allem bei regional bedeutsamen Veranstaltungen kommt es häufig zu ungeordneten Parken im Umfeld der Lindenhalle. Daher beauftragte die Politik die Verwaltung im Rahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für die Innenstadt zu prüfen, ob eine 2- bis 3-stöckige Parkpalette auf dem bisherigen Lindenhallenparkplatz realisierbar ist (Drs.-Nr. 0250/2017 und 0250/2017/1).

Um der Diskussion die in der 14. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 17.10.2017 geführt wurde, gerecht zu werden, wurde das Verkehrsplanungsbüro WVI mit der Erstellung eines ganzheitlichen Parkraum- und Verkehrskonzeptes für die Lindenhalle beauftragt. Die Separierung vom Parkraumbewirtschaftungskonzept der Innenstadt wurde auf Grund des Umfangs der Problematik an der Lindenhalle und der räumlichen Entfernung zur Innenstadt getätigt.

In dem Konzept werden Maßnahmen zur Steigerung des ÖPNV- und Radverkehrsanteils vorgeschlagen. Das besondere Augenmerk lag bei der Erstellung der Maßnahmen auf dem motorisierten Individualverkehr. Zur Schaffung von Parkraum werden in dem Konzept verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen (Anlage 1). Parallel zu der Erstellung des Konzeptes wurden Kostenkalkulationen für eine mögliche Parkpalette in zwei Varianten durchgeführt (Anlage 2).

Bei der ersten Variante würden rund 60 zusätzliche Stellplätze entstehen, die grobe Kostenschätzung für diesen Vorschlag schließt mit rund 2,8 Millionen Euro. Bei Variante 2 einstünden rund 140 zusätzliche Stellplätze. Für diese Variante schließt die grobe Kostenschätzung mit rund 4,2 Millionen Euro.

Im Zuge künftiger Haushaltsberatungen wäre die Errichtung der Parkpalette in den Kontext bereits vorgesehener Investitionsmaßnahmen zu stellen.

Zurzeit prüft die Verwaltung auch die Aktivierung der Fläche „An der Bahn“ um diese zukünftig als Parkplatz bei Veranstaltungen anbieten zu können.

Pink

**Anlage**

Anlage 1: Parkraum- und Verkehrskonzept Lindenhalle Wolfenbüttel

Anlage 2: Kostenkalkulation Parkpalette Lindenhalle